

Design – von eher experimentell bis äusserst praktisch

Was macht eigentlich die Designabteilung an der Zürcher Kunsthochschule? Das Jahrbuch gibt darüber Aufschluss.

Von **Caspar Schärer**

Einmal einen Rennwagen selber entwerfen, bauen und schliesslich auf dem Hockenheimring testfahren – ein Traum, vornehmlich für männliche Designer. Der Traum ging in Erfüllung für fünf Studierende des Industrial Design an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Für einen internationalen Hochschulwettbewerb entwickelten 25 Studierende aus vier Schweizer Hochschulen einen schwarzen Rennbolide; die Zürcher Designer waren für die Gestaltung des Chassis, die Ergonomie des Cockpits und das Corporate-Identity-Konzept zuständig.

Der Beitrag der ZHdK zum «Formula Student Car» ist nur einer von vielen, die das kürzlich erschienene Jahrbuch «Design Z – 2007» des Departements Design präsentiert. Mit rund 490 eingeschriebenen Studierenden ist das Departement De-



BILDER PD

Schwarzer Rennbolide.

sign hinter dem Departement Musik das zweitgrösste in der neu fusionierten ZHdK. Zum dritten Mal wird das Buch herausgegeben, und es verschafft einen guten Überblick darüber, was eine Designabteilung an einer Kunsthochschule so alles macht. Dass zum Beispiel der Begriff «Design» ein grosses Spektrum einnimmt. Neben dem «Klassiker» Industrial Design gibt es an der ZHdK die Vertiefungsstudien Wissenschaftliche Illustration, Visuelle Kommunikation, Style & Design als Nachfolger der Studienrichtung Mode, Scenographical Design, Interaction Design und Game Design.



Damenhandtasche «bon voyage».

Das Buch präsentiert Arbeiten aus allen Bereichen, mitsamt den 44 Diplomarbeiten, die im vergangenen Jahr eingereicht wurden. Beim Stöbern durch die Vielfalt stösst man beispielsweise auf die praktische Damenhandtasche «bon voyage», die dank vieler direkt von aussen zugänglicher Fächer Schluss macht mit der nervigen Sucherei. Sinnvoll erscheint auch das Ortungs- und Kommunikationsgerät für Taucher, sozusagen ein GPS für unter Wasser, wie es sonst nur in Agentenfilmen vorkommt. Aus der Abteilung Visuelle Kommunikation kommt der Vorschlag für ein neues Visualisierungssystem für die Nähr-



Ortungsgerät für Taucher.

wertangaben auf Lebensmitteln. Mittels einfacher grafischer Mittel soll diese wichtige Information vermittelt werden.

Von experimentellen Entwürfen bis zu fast serienreifen Produkten zeigt das Jahrbuch den hohen Stellenwert von Design im Alltag.

«Design Z – 2007» ist zum Preis von 35 Franken erhältlich beim Sekretariat des Departementes Design der ZHdK, Ausstellungsstrasse 60.

Informationsveranstaltung für die Studiengänge Bachelor Design und Master Design: Donnerstag, 10. 1., 9.30 und 17.30 Uhr.